



Zur Veranstaltung

Die Robert Bosch Stiftung fördert seit über acht Jahren das interdisziplinäre Graduiertenkolleg „Multimorbidität im Alter“ am CharitéCentrum 1 für Human- und Gesundheitswissenschaften der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Das Programm bietet gesundheitswissenschaftlich ausgerichteten Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, in einem interdisziplinären Kontext zu promovieren. Die Bündelung unterschiedlicher fachlicher Perspektiven auf Probleme von Multimorbidität im Alter macht dabei den besonderen Reiz dieses Kollegs aus: Junge Forscherinnen und Forscher aus der Pflege, der Physio- und Ergotherapie, der Psychologie, der Soziologie und der Medizin erwerben hier interprofessionelle Qualifikationen. Sie werden damit befähigt, wichtige Beiträge für eine moderne gesundheitliche und pflegerische Versorgung in Gesellschaften des langen Lebens zu leisten. Mit dem Ende der zweiten Förderphase im Dezember 2012 werden insgesamt 30 Doktorandinnen und Doktoranden an dem Programm teilgenommen haben, die Mehrzahl von ihnen mit Stipendien.

Das Symposium ist eine Bilanz dieser langjährigen interdisziplinären Nachwuchsförderung. Die Kooperation mit dem Forschungskolleg Geriatrie und dem Graduiertenkolleg Demenz steht für das breite Engagement der Robert Bosch Stiftung in der Altersforschung.

Veranstaltungsort

Hörsaalruine im Medizinhistorischen Museum
Campus Charité Mitte
Virchowweg 16

Graduiertenkolleg Multimorbidität im Alter

Sprecherin: Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei
Geschäftsführung: Dr. Stefan Blüher
Bereichsleitung: Dr. Dagmar Dräger

Kontakt

Dr. Stefan Blüher

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Institut für Medizinische Soziologie

Luisenstr. 57
10117 Berlin
t: +49 30 450 529 184
f: +49 30 450 529 984
stefan.blueher@charite.de
www.gradmap.de



Qualifikation für eine moderne Gesundheitsversorgung

Junge Wissenschaftler forschen für das Alter

Abschluss-symposium des Graduiertenkollegs

21. Juni 2012

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Veranstaltungsprogramm

09:00 Uhr **Grußwort**

Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich
Dekanin der Charité – Universitätsmedizin Berlin

09:15 Uhr **Das nationale Gesundheitsziel „Gesund älter werden“ - Handlungsfelder, Akteure und Maßnahmen**

Rudolf Herweck
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO e.V.), Bonn

09:35 Uhr **Nachwuchsförderung für Gesundheitsberufe**

Dr. Ingrid Wüning Tschol
Robert Bosch Stiftung, Bereichsdirektorin
Gesundheit und Wissenschaft

10:00 Uhr **Interdisziplinär qualifiziert für die Gesundheitsversorgung der Zukunft**

Prof. Dr. Adelheid Kuhlmeiy
Sprecherin des Graduiertenkollegs
Multimorbidität im Alter

10:30 Uhr **Fragt mich doch mal! Betroffenenperspektive in der interdisziplinären Forschung**

Nina Bucholtz, Johannes Gräske, Meggi Khan-Zvornicanin, Katharina Rädcl, Katharina Röse, Michael Zander
Ines Wulff (Referentin)

11:00 Uhr **Kontextfaktoren der Prävention und Rehabilitation im Alter**

Paul Gellert, Dirk Peschke, Andrea Teti
Tobias Kraft (Referent)

11:30 Uhr **Verbesserung der Versorgung von Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohnern – Implikationen für die Praxis**

Gerda Apelt, Anja Behr,
Wolfram Herrmann,
Sonja Kalinowski (Referentin)

12:00 Uhr ----- MITTAGSPAUSE -----

13:00 Uhr **Internationale Perspektive: gerontologische und geriatrische Qualifizierung in den USA**

Dr. Sevil Yasar
Johns Hopkins University, Baltimore
Division of Geriatric Medicine and Gerontology

13:20 Uhr **Qualifiziert für die Zukunft der ärztlichen Versorgung**

Prof. Dr. Cornel Sieber
Sprecher des Forschungskollegs Geriatrie der
Robert Bosch Stiftung

13:50 Uhr **Forschungskolleg Geriatrie: Ergebnisse aus 10 Jahren geriatrischer Forschung**

Dr. Birgit Frilling
Geriatrische Kardiologie, Albertinen-Haus, Hamburg

14:30 Uhr **Qualifiziert für die Herausforderung Demenz**

Prof. Dr. Konrad Beyreuther
Graduiertenkolleg Demenz, gefördert von der
Robert Bosch Stiftung

15:00 Uhr **Die Rolle von kognitiven Faktoren und Selbstwirksamkeit bei der Techniknutzung im Alter**

Laura Schmidt

15:20 Uhr **Ernährungssituation bei Demenz im häuslichen Umfeld**

Gabrielle Sieber

15:40 Uhr ----- KAFFEPAUSE -----

16:00 Uhr **Karrierewege in gerontologischer Forschung und Praxis**

Dr. Anne Ahnis, Dr. Katja Kummer
Absolventinnen des ersten Graduiertenkollegs Multimorbidität im Alter (2003-2008)

Dr. Wolfram Herrmann
Absolvent des zweiten Graduiertenkollegs Multimorbidität im Alter (2008-2012)

17:00 Uhr **Improvisationstheater „improberlin“**

S. Kjel Fiedler, Barbara Demmer
Musik: *Uwe Matschke*

17:45 Uhr **Zusammensein und Musik**

Pianist: Jonas Timm